

# große chance für jugendliche

**Auf dem Werk-VI-Gelände direkt hinter der Fachhochschule errichtete der zum BBRZ gehörende Verein FAB eine »Produktionsschule«, in der junge Menschen an das Berufsleben herangeführt werden.**

Es sind dies Menschen zwischen 15 und 25 Jahren, die Schwierigkeiten haben auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Manche von ihnen haben schon mehrere Lehren oder die Pflichtschule abgebrochen, sprechen schlecht Deutsch, haben soziale Anpassungsschwierigkeiten, werden sozial benachteiligt oder befinden sich gerade in einer Entwicklungskrise. Mit der neuen „Produktionsschule“ bekommen sie eine zweite Chance.

## Ziele

Das Projekt verfolgt mehrere wichtige Ziele: Zum einen sollen die Absolventen durch praktisches Tun Wissen und Schlüsselqualifikationen erwerben. Sie sollen einen positiven Zugang zur Arbeit und soziale Kompetenzen ent-

wickeln, was ihnen die berufliche und soziale Integration ermöglicht. Das Angebot umfasst die Arbeitsbereiche Metall, Büro und Handel sowie Dienstleistungen. In den nächsten zwei Jahren werden 100 Personen von dieser Einrichtung profitieren, wobei der Frauenanteil bei 50% liegen soll.

## Standorte

Neben dem Standort Kapfenberg entsteht zurzeit auch eine „Produktionsschule“ in Leoben. Graz und Deutschlandsberg sollen folgen. Die Kosten dafür betragen € 3,7 Millionen. € 900.000,- kommen vom Land Steiermark, dazu kommen noch Fördermittel von Bund und EU. Österreichweit sind insgesamt 19 Schulen für 750 Absolventen geplant.



## hauptplatz in arbeit

Kaum zu glauben, aber nach intensiven Bauarbeiten wird der neu gestaltete Kapfenberger Hauptplatz mit einem großen Fest für die gesamte Familie bereits am Samstag, dem 10. Juli 2010, eröffnet.



Spatenstich auf dem Werk-VI-Gelände für die Produktionsschule.

## bestmögliche beratung

**Rechtsdienstleistung und Steuerberatung werden immer wichtiger, aber auch immer komplexer.**

In der Wiener Straße 29 finden Sie ab sofort Steuerberater, Rechtsanwalt und Notar unter einem Dach. Wenn man für ein Problem mehrere Spezialisten benötigt, bedeutet dies oft einen enormen Zeitaufwand, um in verschiedenen Kanzleien an verschiedenen Orten Auskünfte einzuholen. Damit ist nun Schluss. Neben der bereits seit Jahren im Dienstleistungszentrum Wiener Straße 29 ansässigen und etablierten Notarpartnerschaft „Rasteiger-Mühl & Partner“, haben nun im 2. Stock des selben Objektes Rechtsanwältin Jasmine Riegler und Steuerberaterin Ulrike Weberhofer Sprechstellen eingerichtet. Damit ist zukünftig gewährleistet, dass Kunden verschiedene Rechtsmeinungen zu einem Problem einholen können. Gemeinsam wird somit auf Basis der verschiedenen rechtlichen und steuerlichen Beurteilungen ein Lösungsansatz entwickelt.



Rechtsanwältin Jasmine Riegler und Steuerberaterin Ulrike Weberhofer eröffneten Sprechstellen.

**Rasteiger-Mühl & Partner, Telefon 03862/28800**  
**Jasmine Riegler, Telefon 0664/4531650**  
**Ulrike Weberhofer, Telefon 0664/1610392**